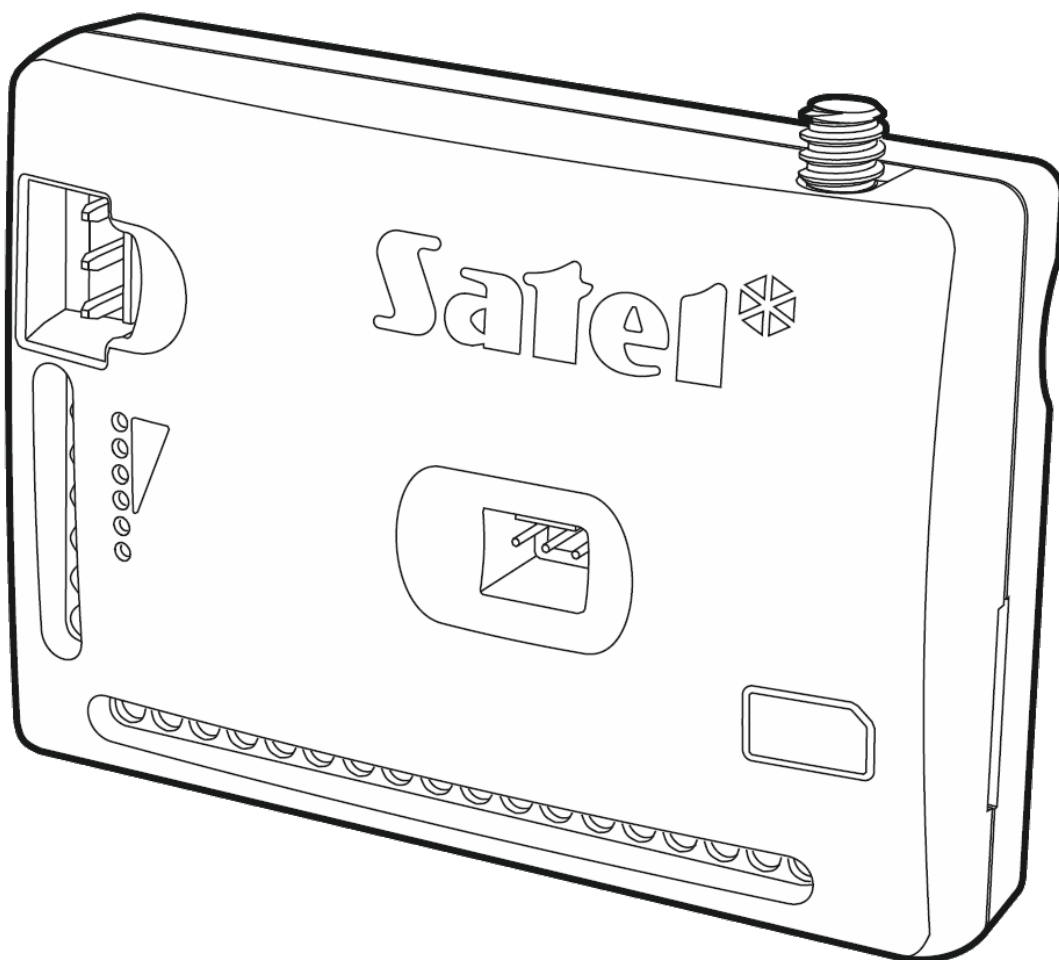


Universelles

Wähl- und Überwachungsgerät

GPRS-A



Kurzanleitung

ACHTUNG

- Installation des Moduls nur durch qualifiziertes Fachpersonal!
- Um Fehler, Fehlfunktionen und Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, lesen Sie bitte vor Beginn der Installationsarbeiten sorgfältig dieses Handbuch!
- Trennen Sie vor arbeiten am System die Stromversorgung!
- Änderungen, Modifikationen oder Reparaturen, die nicht vom Hersteller oder ASL-ademco autorisiert sind, führen zum Erlöschen Ihrer Garantieansprüche!
- Das Typenschild des Geräts befindet sich auf dem Gehäuseboden!
- Dieses Gerät verwendet FreeRTOS (www.freertos.org).

Das Ziel von SATEL ist es, die Qualität seiner Produkte kontinuierlich zu verbessern. Dies kann zu Änderungen der technischen Spezifikationen sowie zu Änderungen der Firmware führen. Aktuelle Informationen zu den eingeführten Änderungen finden Sie auf der Website: www.satel.eu

1. Installation



- Trennen Sie die Spannungsversorgung vor Arbeiten am System!
- Stellen Sie die Spannungsversorgung erst her, wenn Sie die Antenne am Modul installiert haben!

Das GPRS-A-Modul darf nur in Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit installiert werden. Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, dass dickes Mauerwerk, Stahlarmierung usw. die Reichweite des Funksignals beeinflussen. Ebenso ist es nicht ratsam, das Modul in der Nähe von elektrischen Anlagen zu installieren, da dies zu Fehlfunktionen des Geräts führen kann.

1.1 Vorbereitung der Verkabelung

Verlegen Sie die Kabel des Moduls zum vorgesehenen Installationsort.

Achten Sie darauf, die Kabel nicht in der Nähe hochfrequenter Geräte (z.B. Elektromotoren) entlang zu führen. Es wird empfohlen, ein ungeschirmtes – nicht verdrehtes Kabel zu verwenden.

1.2 Installation des Moduls

Das Gehäusedesign ermöglicht es Ihnen, das Modul mittels Haken bzw. Kabelbindern zu befestigen

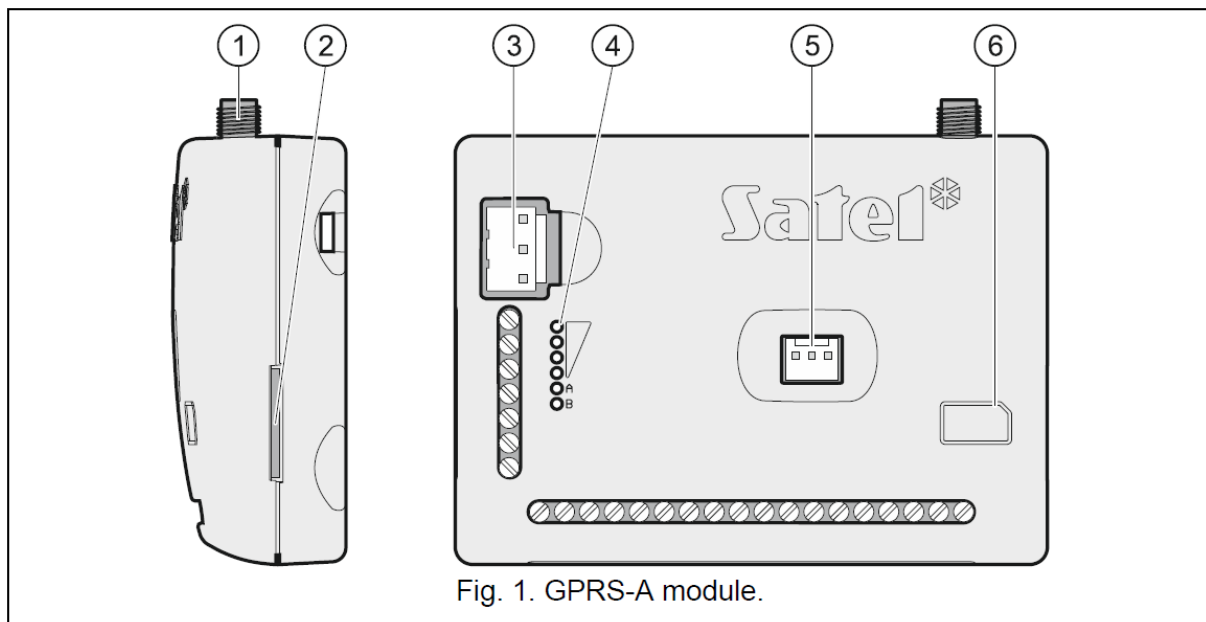


Fig. 1. GPRS-A module.

1. Antennenanschluss (Antenne im Lieferumfang).
2. SIM-Karten Steckplatz.



Es wird nicht empfohlen die SIM-Karte vor der Programmierung des Moduls in den Kartenslot einzusetzen (sollte ein PIN erforderlich sein).

3. APS-Anschluss zur Verwendung einer SATEL-Netzteils (z.B. APS-412)
4. LED-Anzeige zum Modul-Status.
5. RS-232 (TTL) Schnittstelle.
6. Richtungsanzeige zur Installation der SIM-Karte.

Anschlussklemmen

+12V	→ Spannungsversorgung (12V DC $\pm 15\%$)
COM	→ Masseanschluss
RING, TIP	→ Anschluss der Telefonleitung (Alarmzentrale)
S1...S3	→ 1-Draht BUS (zum Anschluss digitaler Temperatursensoren) S1 – Masse, S2 – Data, S3 – Spannungsversorgung
I1...I8	→ Programmierbare Eingänge (NO oder NC) analog sowie digital.
O1...O2	→ OpenCollector-Ausgänge (anliegende Masse bei Aktivität)
O3...O4	→ NO Relais-Ausgang (Schließer-Kontakt)
AC	→ Eingang zur Überwachung der Wechselspannung

1.2.1 Antenne

Das GPRS-A Modul wird inklusive Antenne geliefert. Die Antenne wird direkt am Gehäuse montiert.

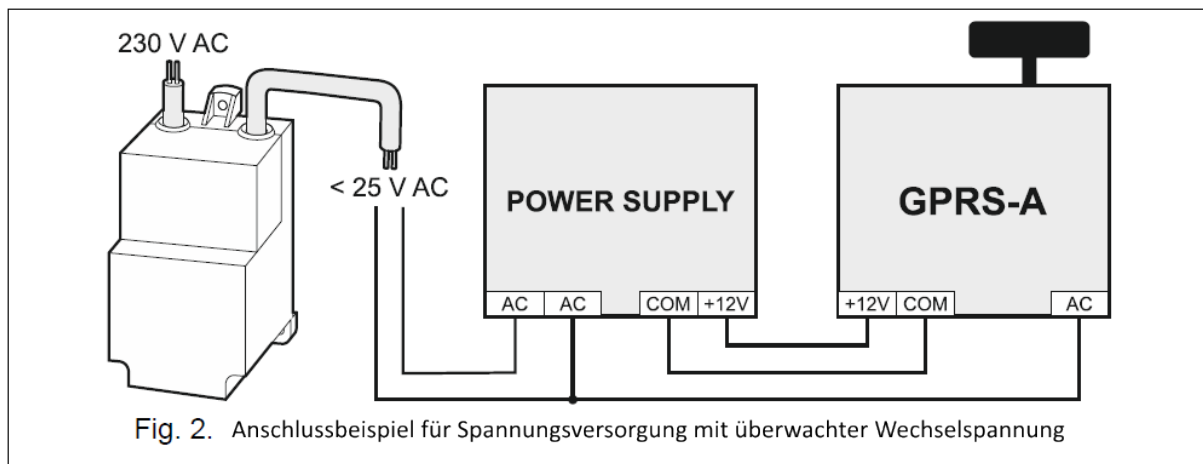
Ein angemessener Abstand zu umliegenden elektrischen Anlagen wird empfohlen.

1.3 Anschluss der Alarmzentrale

Verbinden Sie das Wählgerät der Alarmzentrale mit den Schraubanschlüssen TIP / RING.

1.4 Ein- und Ausgänge

1. Verbinden Sie die Komponenten – deren Betrieb vom Modul überwacht werden soll – mit den entsprechenden Anschlüssen des GPRS-A.
2. Wünschen Sie die Überwachung der Wechselspannung, verbinden sie die Leitung der Sekundärwicklung des Transformators – von dem das Modul versorgt wird – mit der AC-Eingangsklemme des GPRS-A.
3. Verbinden sie die anzusteuernenden Geräte mit den Ausgangsklemmen.



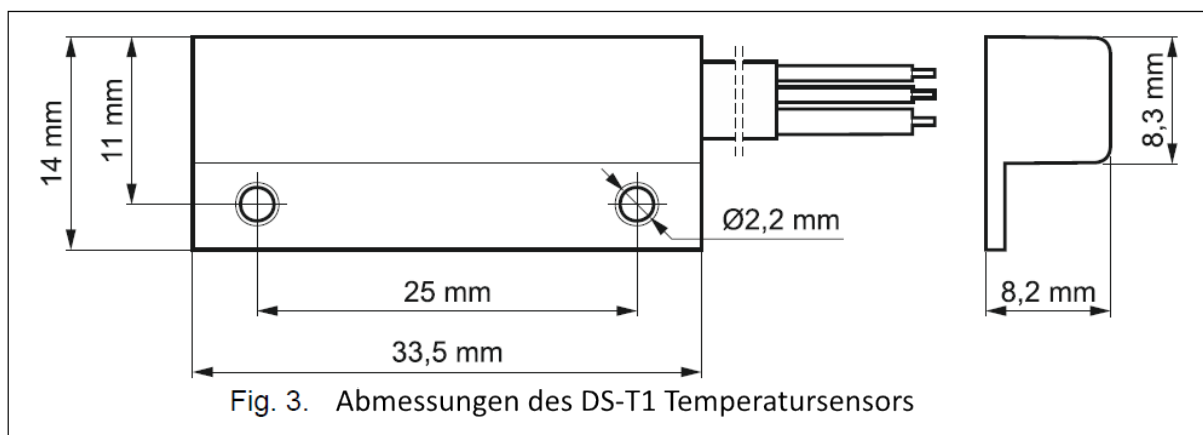
1.5 Anschluss digitaler Temperatursensoren (1-Draht)

Sie können bis zu 8 digitale 1-Draht Temperatursensoren anschließen. Die Länge der einzelnen Drähte sollte 30 Meter nicht überschreiten. Bei Nutzung mehrerer Sensoren empfehlen wir die Verwendung der Verteiler MZ-2 bzw. MZ-3.

Der wasserdichte Temperatursensor DS-T1 bietet einen Erfassungsbereich von -35°C bis 60°C und ist für die Oberflächenmontage im Innen- und Außenbereich konzipiert und kann geklebt sowie geschraubt werden.

Die Sensordrähte des DS-T1 sind folgendermaßen anzuschließen:

- schwarzes Kabel → S1-Anschluss (gemeinsame Masse)
- grünes Kabel → S2-Anschluss (Data)
- weißes Kabel → S3-Anschluss (Spannungsversorgung)



1.6 Inbetriebnahme des Moduls

Das Modul kann über die Alarmzentrale, ein Erweiterungsmodul mit Netzteil oder ein separates Netzteil mit Spannung versorgt werden. ASL bietet hierfür beispielsweise das Netzteil APS-412 an, welches direkt an den APS-Anschluss des Moduls angeschlossen wird.



Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Netzteil eine Ausgangsleistung von mindestens 250 mA bereitstellt!

1. Abhängig von der gewählten Speisung verwenden Sie den APS-Anschluss bzw. den + 12V und COM-Anschluss des GPRS-A.

Verwenden Sie flexible Leiter mit einem Querschnitt von 0,5 bis 0,75mm² bzw. starre Leiter von 1 bis 2,5 mm².

Schließen Sie das Netzteil niemals gleichzeitig an den APS-Anschluss und die + 12V Klemme an!

2. Versorgen Sie nun das GPRS-A mit Spannung.

1.7 Verbindung mit dem Computer herstellen

Verbinden Sie den Computer mit der RS-232 Schnittstelle (TTL / 3-pol. Stecker) des Moduls.

Verwenden sie hierfür ausschließlich das bei ASL-ademco erhältliche USB-RS-Programmierskabel.

Nach erfolgreicher Verbindung haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Konfiguration des GPRS-A unter Verwendung der Software GX-Soft, welche Sie über die beiliegende SATEL-CD bzw. über den Downloadbereich von "www.asl-ademco.de" beziehen können.

Unterstützte Betriebssysteme: Windows Vista / 7 / 8 / 10

- Aktualisierung der Modul-Firmware

1.8 Installation der SIM-Karte

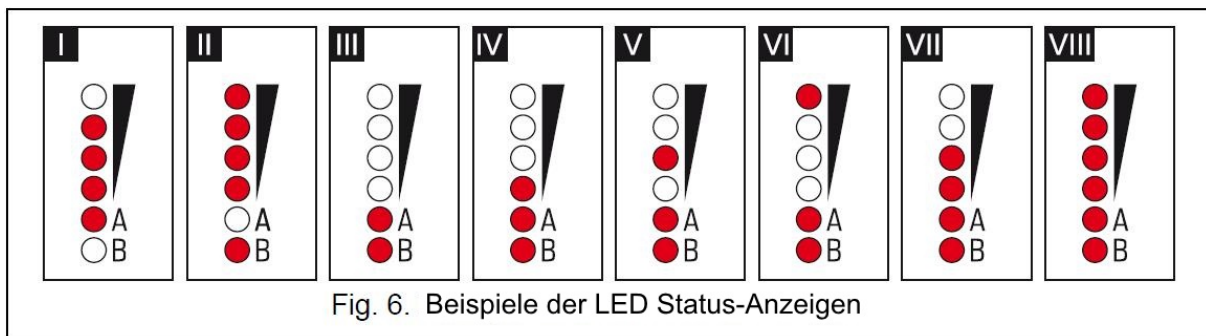
1. Wird zur Verwendung der SIM-Karte ein PIN benötigt, verwenden Sie die Software GX-Soft um die PIN im Gerät zu programmieren.
2. Trennen Sie das Modul von der Spannungsversorgung
3. Setzen Sie die SIM-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Steckplatz des GPRS-A ein.
4. Versorgen sie das Modul wieder mit Spannung. Die Anmeldung im GSM-Netz kann je nach Verbindungsqualität einige Zeit in Anspruch nehmen.

Soll das Modul Daten unter Verwendung der GPRS-Technologie versenden, empfehlen wir die Nutzung eines Internet-Flatrate-Tarifes.

Sollte der programmierte PIN-Code ungültig sein, meldet das GPRS-A einen entsprechenden Fehler. Durch die Programmierung der korrekten PIN wird dieses Problem behoben.

Ein dreimaliger Neustart des Moduls mit inkorrekt er PIN sperrt die SIM-Karte. Um die Karte wieder zu entsperren entfernen Sie diese aus dem Gerät, legen sie in ein Mobiltelefon und geben den PUK-Code ein.

1.9 LED Status-Indikatoren



1. (A blinkt, die anderen leuchten) - GPRS-Übertragung aktiv, Signallevel 3.
2. (B blinkt, die anderen leuchten) - SMS-Übertragung / Sprachanruf (CLIP) aktiv, Signallevel 4.
3. (LED's blinken) - Einwahlvorgang ins GSM-Netz.
4. (LED's blinken) - Einwahlvorgang fehlgeschlagen / fehlende SIM-Karte.
5. (LED's blinken) - Einwahlvorgang fehlgeschlagen / falscher PIN-Code.
6. (LED's blinken) - Einwahlvorgang fehlgeschlagen / SIM-Karte durch wiederholte Falscheingabe der PIN gesperrt.
7. (LED's blinken) - GSM-Funktion deaktiviert.
8. (LED's blinken) – Konfigurationseinstellungen werden geladen.

2 Spezifikationen

Anzahl der Eingänge.....	8
Anzahl der Ausgänge	OpenCollector..... 2
	Schließer-Kontakt..... 2
Spannungsversorgung.....	12 V DC $\pm$ 15%
Stromaufnahme Standby.....	80 mA
Stromaufnahme Max.	220 mA
Max. zul. Spannung am AC-Eingang.....	25 V AC
O1...O2 Ausgänge (OpenCollector).....	50 mA / 12 V DC
O3...O4 Ausgänge (Schließer-Kontakt).....	1000 mA / 30 V DC
Umweltklasse-blabla EN50130-5.....	II
Betriebstemperatur.....	-10 bis +55°C
Max. Luftfeuchtigkeit.....	93 $\pm$ 3%
Abmessungen.....	83 x 65 x 23 mm
Gewicht.....	110 g